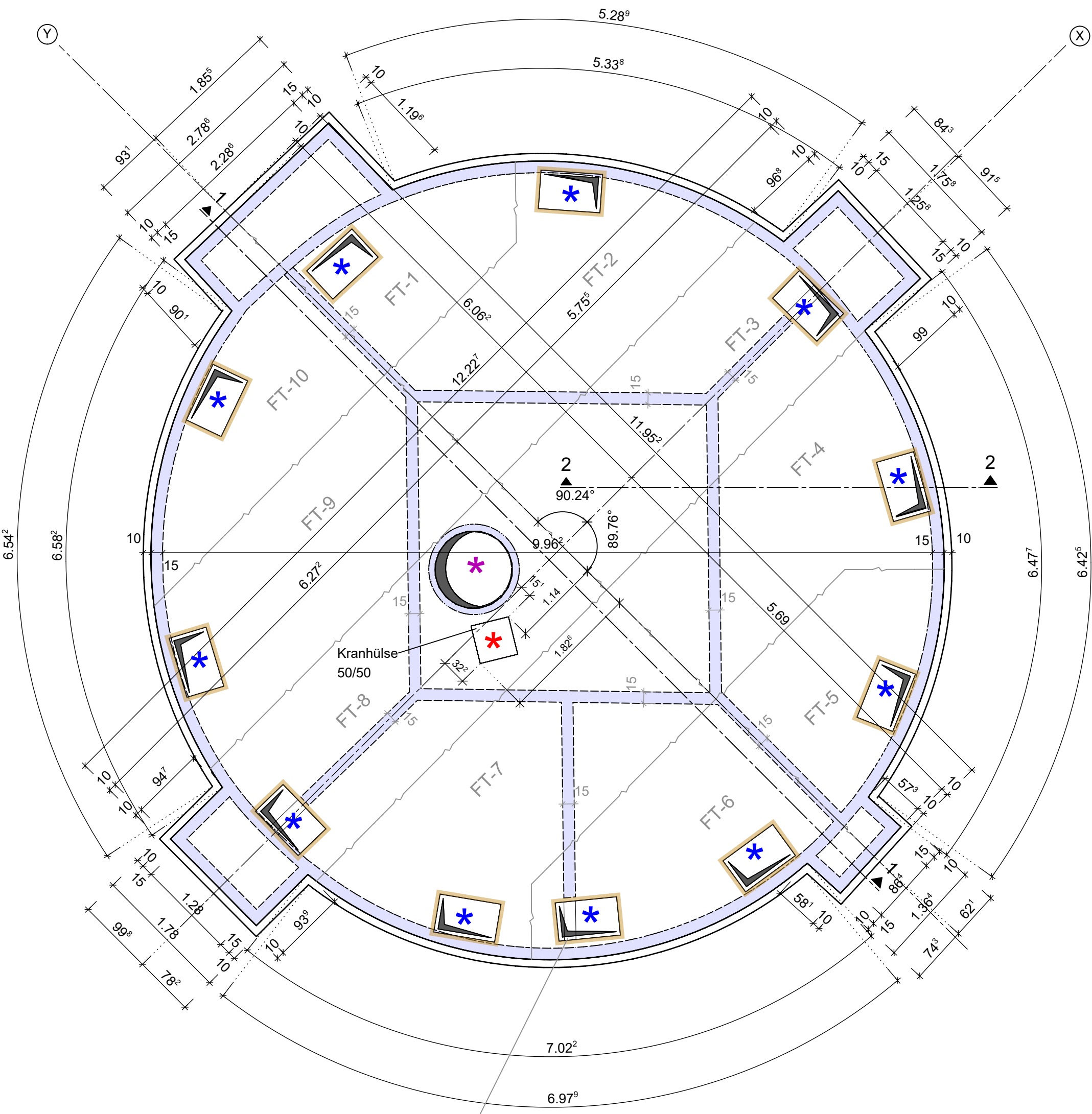
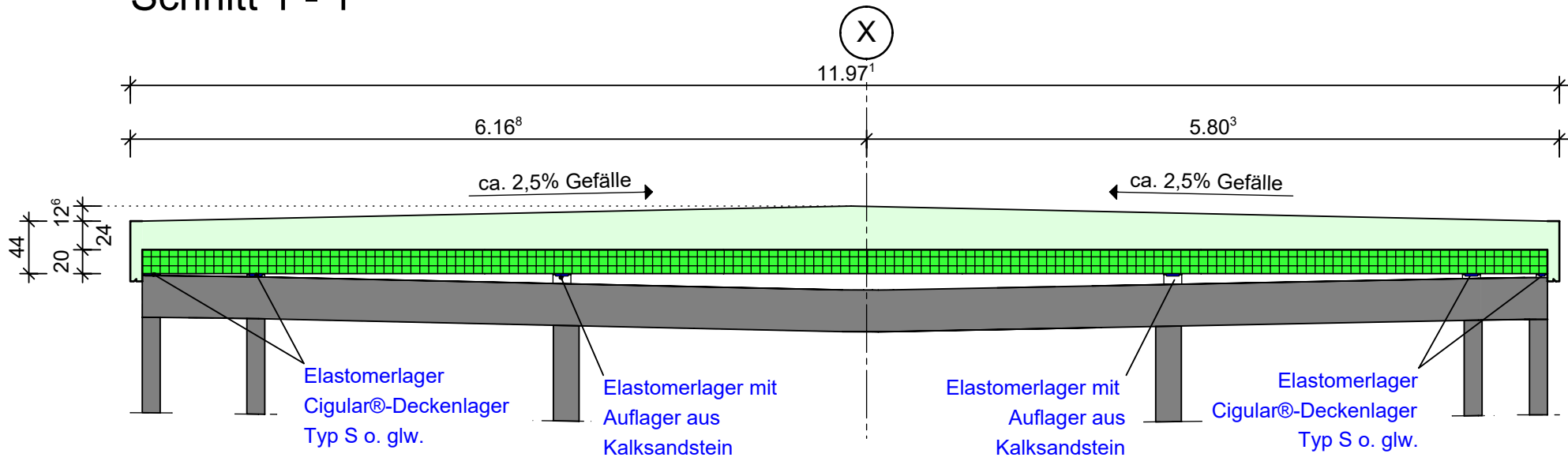


Grundriss

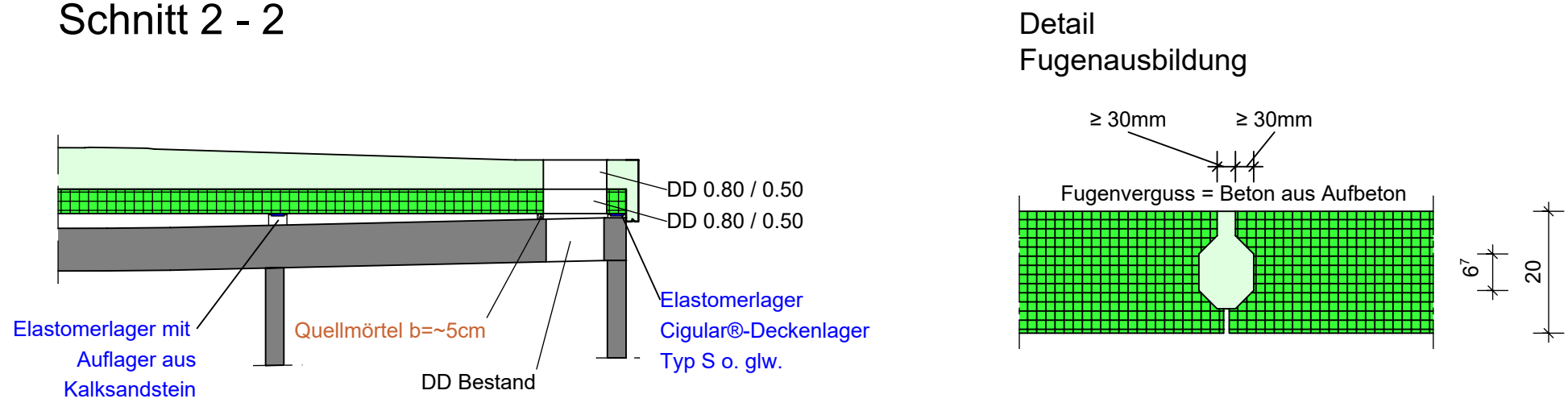


Abmessungen und ungefähre Lage der Bestandswände aus Bestandsplänen entnommen. Maße sind zwingend vor Ort zu prüfen.

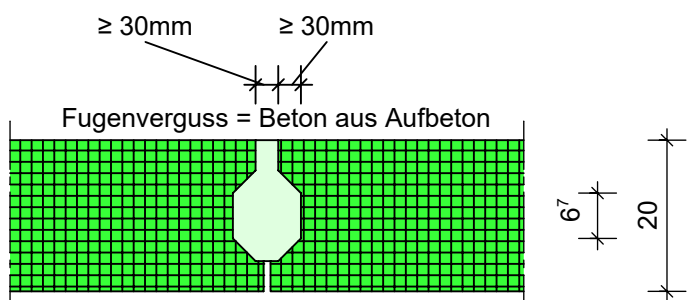
Schnitt 1 - 1



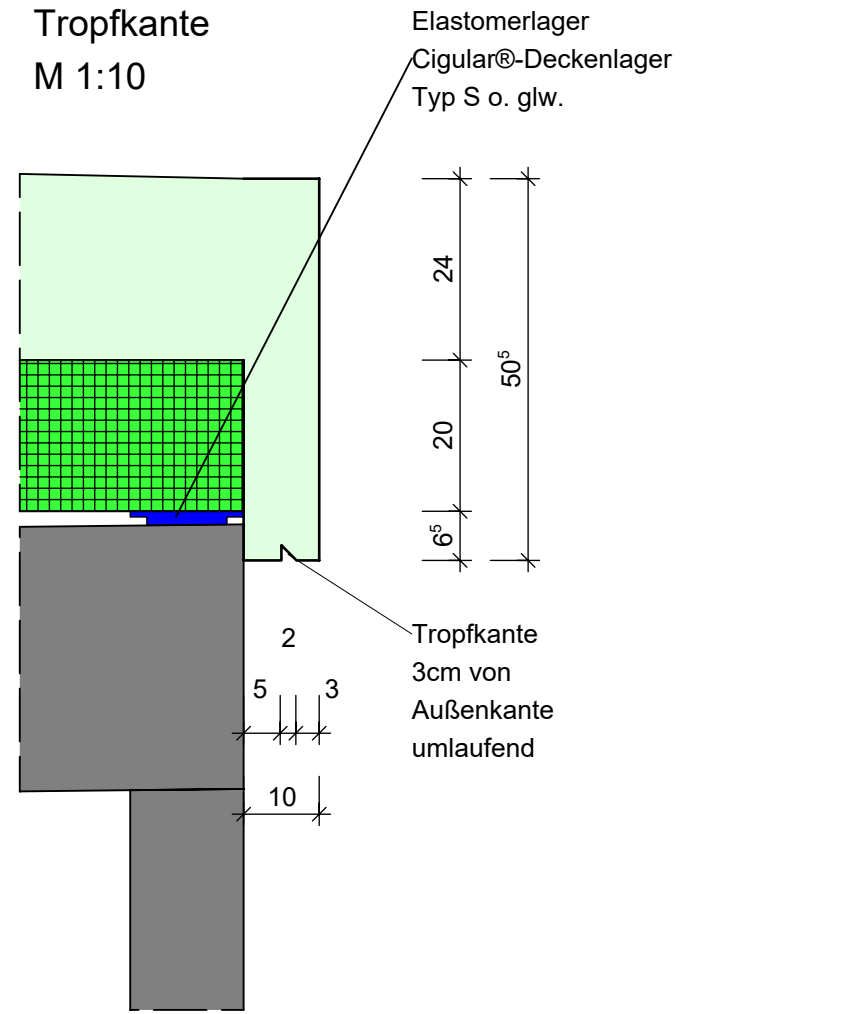
Schnitt 2 - 2



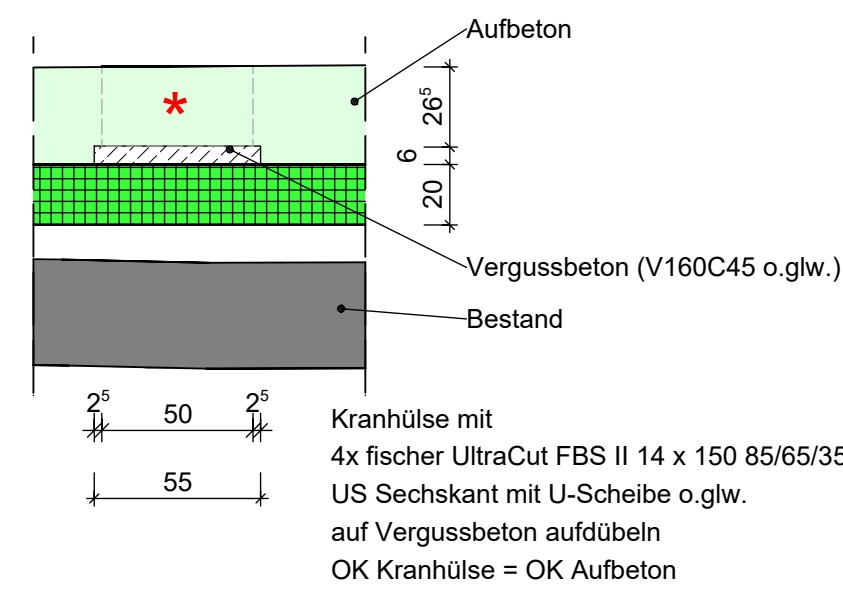
Detail Fugenausbildung



Detail Tropfkante M 1:10



Detail Kranhülse M 1:25



- * DD Ø100
Die Lage der Öffnung im Aufbeton entspricht der Lage, der Öffnung im Bestand (s. Aufmaß der Fa. VPT) sowie in den Fertigteilen (s. PLAN-VERWEIS). Die Lage ist am Bau zu prüfen.
- * DD 0.80 / 0.50
Die Lage der Öffnung im Aufbeton entspricht der Lage, der Öffnung im Bestand (s. Aufmaß der Fa. VPT) sowie in den Fertigteilen (s. PLAN-VERWEIS). Die Lage ist am Bau zu prüfen.
- * Kranhülse Firma Reid o.glw. "Top Mount Socket 65 316SS" (siehe Datenblatt REID-Socket-DataSheet-EN-V4-Lo-Res)

Betonoberflächen und Anordnung von Dreiecksleisten gem. LV.

Nachbehandlung, Ausschalfrieten sowie die Stellung von Hilfsstützen gem. EC2 und DIN EN 13670

Abstützung/Aussteifung aller Bauteile sowie alle Bau- u. Montagezustände nach Wahl u. Nachweis der ausführenden Firma

Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen nach Wahl AN, die vorhandene Bewehrungsführung ist zu berücksichtigen!

Überprüfung der Höhen vor Ort ist zwingend erforderlich.

Alle Maße zur Bestandsdecke sind dem Aufmaß der Firma VPT vom 10/2025 entnommen. Weitere Maße stammen aus Bestandsunterlagen, sind als ca.-Maße zu verstehen und müssen vor Ort überprüft werden. Die Abmessungen und die ungefähre Lage der Bestandswände wurden den Bestandsplänen entnommen. Eine Überprüfung vor Ort ist zwingend erforderlich.

Die Schalung wird nach m² abgerechnet.

Die angenommene vorh. Tragkonstruktion ist vor der Ausführung der Umbau-maßnahme örtlich zu überprüfen, speziell im Bereich der Anschlüsse und Verbindungen. Bei Abweichungen sind Abstimmung zwischen ausführender Firma, der Bauleitung und den Planern erforderlich.

Es ist ein kriech- und schwindarmer Beton zu verwenden. Die Nachbehandlung, die Ausschalfrieten sowie die Stellung von Hilfsstützen hat gem. DIN EN 13670 zu erfolgen.

Alle Maße sind vor Ort am Bau zu überprüfen.

Planverweis:

S-EG-100-V Schalplan Verschluss Bestandsdeckenplatte
S-EG-101-V Schalplan FT-Deckenplatte

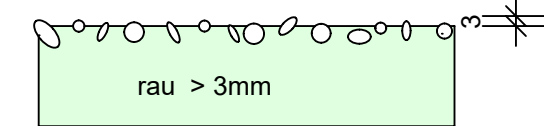
Baunull ±0.00 = 78.55m OKG

Legende

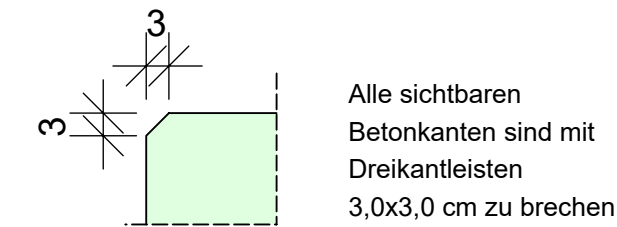
- Aufbeton: C25/30; XC4, XA1, XF1, WF
- Stb.- Fertigteilplatte C25/30; XC4, XA1, XF1, WF
- Fertigteilfeuge
- Quellmörtel zur Verfüllung des Zwischenraumes
- Ausführung Elastomerlager siehe Schnitt in Abhängigkeit der Höhe des Hohlraumes
- Bestand

Detail Schubkraftübertragung in Arbeits-/ Betonierfugen

gemäß Kapitel 6.2.5 des EC2 DIN EN 1992-1-1
generell alle Arbeitsfugen Ausführung: Rau



Detail Betonkanten



12.02.2026	-	Auftraggeber (pdf,dwg)	
Datum	Index	Empfänger	
Alle Maße sind am Bau zu prüfen Unstimmigkeiten sofort dem Planverfasser mitteilen			
Datum	Index	Änderung	Gezeichnet

Plannr. S-EG-102 Index - Status P

Dateibezeichnung für elektronische Übermittlung an die Bauaufsichtsbehörde (Kennnummer_textliche Beschreibung_Datum_Version)
06 _ Standsicherheit_

Projekt
WEB: Ehem. Kläranlage Mörsse, Teilabriss Tropfkörper

Bauherr
Wolfsburger Entwässerungsbetriebe (WEB)
Goethestraße 53, 38440 Wolfsburg



martens+puller
Ingenieurgesellschaft mbH

Wilhelmstraße 20
38100 Braunschweig
Telefon 0531 23832-0
Telefax 0531 23832-49
info@con-cycle.de
www.martens-puller.de

Blattinhalt
Schalplan

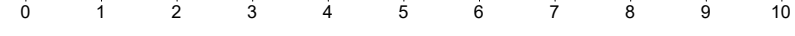
Deckenplatte Aufbeton

Gezeichnet sm	Erstelldatum 12.12.2025	Plotdatum 12.02.2026	Maßstab 1:50	Geprüft chf
------------------	----------------------------	-------------------------	-----------------	----------------

Projekt-Nr. 2025192	Plan-Nr. S-EG-102	Index -	Status P
------------------------	----------------------	------------	-------------

Legende Status V = Vorabzug P = Plan zur Prüfung F = Freigegeben

Bei Zeichnungsvergrößerung / -verkleinerung zu beachten:



H/B = 531 / 691 (0.37m²)

Allplan 2025